

Tüfteln, experimentieren, herausfinden und über die eigenen Entdeckungen staunen! Wieviel Freude das Forschen den jungen Menschen macht, wird deutlich sichtbar beim jährlichen Wettbewerb »Jugend forscht in der Technik« - einer gemeinsamen Initiative von Wirtschaftskammer Tirol, Förderverein Technik, Land Tirol und Industriellenvereinigung Tirol.

Unter erschwerten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie begaben sich heuer wieder Schülerinnen und Schüler vom Volksschulalter bis zur 9. Schulstufe auf

die Spuren des kleinen Albert und reichten insgesamt 18 spannende Projekte ein. Alle Forschungsarbeiten wurden heuer per digitalen Medien online eingereicht, auch die Preisverleihung fand Mitte Juni online statt. In diesem Jahr waren alle teilnehmenden Projektgruppen Gewinner, da nur 1., 2. und 3. Plätze vergeben wurden.

Ein **erster Preis** in der Kategorie Volksschulen ging an die **VS August Thielmann** in Telfs für ihr Projekt »VS Thielmann goes to Mars« (siehe unten links). Die Schülerinnen und Schüler haben sich in einem ersten Schritt mit

den Planeten unseres Sonnensystems beschäftigt und in einem zweiten Schritt aus Lego eine Marsstation gebaut mit Fokus auf die Frage, was Menschen zum Überleben brauchen. Außerdem gab es in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Weltraumforum einen Wasserraketenworkshop.

In der Kategorie Kleingruppen wurde die **NMS Telfs Weissenbach** für ihr Projekt »Haus der Zukunft« mit dem zweiten Platz bedacht (am Foto unten rechts). Die Sieger erhielten 800 Euro, für die jeweils 2. Plätze gab es 500 Euro.



Fotos: Wirtschaftskammer Tirol

Gesammelter Protest

3.525 BürgerInnen haben mit ihrer Unterschrift gegen die von der Wiener Ministerialbürokratie überlegte Schließung des Bezirksgerichts Telfs protestiert. Nun hat Bgm. Christian Härting die Petition dagegen samt Unterschriftenlisten an die Tiroler Nationalratsabgeordneten Rebecca Kirchbaumer und Hermann Gahr zur offiziellen Weiterleitung übergeben.

„Erst kam uns der Regierungswechsel dazwischen, dann Corona“, erklärt Bgm. Christian Härting, warum die Unterschriften erst jetzt übergeben wurden. NR Gahr und NR Kirchbaumer werden die Petition an den Nationalratspräsidenten und den Petitionsausschuss im Nationalrat weiterleiten, dann wird das Justizministerium um eine Stellungnahme bzw. Auskunft zum Sachstand ersucht. Danach wird das Bezirksgericht Telfs wahrscheinlich Thema im Justizausschuss des Parlaments.



Der Touran
Allem gewachsen

Verbrauch: 5,4 - 7,6 l/100 km. CO₂-Emission: 141 - 172 g/km. Stand 06/2020. Symbolfoto.



Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at